

DocID: 1896676

MediaID: 0245

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 13086mm²

Order: 0050783

Category: Leserbrief

Telefonische Morddrohungen gegen Erwin Kessler

Ich begrüsse es, dass Herr Dr. Kessler vom Verein gegen Tierfabriken (vgt) die anonyme Entschuldigung der Hösis aus dem Winterkurs 04/05 der Landwirtschaftsschule Wallierhof nicht annimmt, respektive die Anzeige nicht zurückzieht. Wer Morddrohungen ausspricht, kann das nicht mehr als dummen Bubenstreich rechtfertigen. Auch Stress oder Ärger über VgT-Publikationen dürfen nicht als Entlastungsargument gelten. Eine Dummheit machen ist das Eine, eine anständige und ehrliche Entschuldigung aussprechen das Andere.

Hier handelt es sich um keine Entschuldigung, sondern um ein feiges Schreiben aus Angst vor Konsequenzen. Hätte sich der Kreis nicht schon so eng um die Täter gezogen, würden sie es niemals zugeben. Das zeigt etwas vom Charakter dieser Menschen. Arme Tiere, welche denen ausgeliefert sind.

Vor einiger Zeit wurden ich und drei weitere Frauen von Metzgern und Schweinezüchtern in Lachen auf offener Strasse am hellichten Tag überfallen und zwei wurden zusammengeschlagen. Die Täter gaben ihr Tun auch erst zu, als die Beweise zu erdrückend wurden, Gegenüberstellungen (durch die Glas-

scheibe) erfolgreich waren, die Täter einwandfrei identifiziert waren, sich Zeugen meldeten. Bis heute habe ich und die anderen Geschädigten kein Wort der Entschuldigung gehört. Sie sagten, sie hätten sich durch unsere Vegetarier-Werbung «essen Sie heute vegetarisch Ihrer Gesundheit und den Tieren zuliebe» provoziert gefühlt. Mein Gott, wenn wir Tierschützer so handeln würden, wenn wir uns provoziert fühlen.

Marlène Gamper, Glattfelden

Hintergrund-Informationen zu dem im obigen Leserbrief bezeichneten Vorfall finden sich auf www.vgt.ch. Die Solothurner Kantonspolizei informierte am Mittwoch, dass ein 19-jähriger und zwei 20-jährige Absolventen der kantonalen Landwirtschaftsschule Wallierhof als Urheber der Morddrohungen ermittelt wurden. Als Motive gaben sie ihres Erachtens ungerechtfertigte Anschuldigungen Kesslers gegen die Schule sowie Prüfungsstress an. Sie müssen sich wegen Drohung, Missbrauchs einer Fernmeldeanlage und Beschimpfung vor dem Richter verantworten.

Die Redaktion

